Konserven- und Cichorien-Fabriken.

Quaglio's Bouillonkapsel- & Conservenfabrik Akt.-Ges.

in Berlin O., Holzmarktstrasse 67. (In Liquidation.)

Gegründet: 1890. Die G.-V. v. 10./1. 1905 beschloss die Auflös. der Ges. Die Firma wurde im März 1907 gelöscht.

Kapital: M. 50 000 in 40 Aktien Lit. A u. 10 Aktien Lit. B à M. 1000 nach Herabsetzung um M. 150 000 gemäss G.-V.-B. v. 3./5. 1893. Aktien Lit. A u. B, erstere Vorz.-Aktien mit Vorrecht am Kapital und Reingewinn.

Dividenden: 1891—94: 0%; 1895—1904: Aktien: Lit. A 5, 12, 9, 7¹/₂, 6, 0, 0, 0, 0, 0%; Lit. B 16, 32, 20, 14, 12, 0, 0, 0, 0, 0%.

Liquidator: Otto Müller. **Aufsichtsrat:** Vors. Alfred Stübbe, Stellv. Rich. Kraft.

Obstproducten-Industrie-Actiengesellschaft

in Coblenz-Neuendorf.

Gegründet: 28./4. 1898. Letzte Statutänd. v. 25./6. 1900, 30./11. 1901, 9./6. 1902 u. 30./11. 1904. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. — Die Eheleute Holingshausen bezw. die Firma „Peter Rath & Cie.“ brachte in die A.-G. ein das zu Coblenz unter der Firma „Peter Rath & Cie.“ bestehende Fabrikunternehmen und Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz v. 31./1. 1898 zum Preise von M. 1491 752, wohingegen die A.-G. an Schulden M. 255 488 übernahm, sodass der reine Wert des Einbringens der Eheleute Holingshausen und der Firma „Peter Rath & Cie.“ M. 1 236 263 betrug.

Zweck: Verarbeitung von Obst zu Obstkraut, Marmeladen, Sirupen und Konserven, Herstellung von Stärkesirup und aller Art von Blechemballagen in eigenem Blechstanzen- u. Emailierwerk. Arbeiterzahl 600, wovon 420 in dem Stanz- und Emailierwerke thätig sind.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 teilweise abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die G.-V. vom 20./12. 1900 beschloss Erhöhung um M. 750 000 (auf M. 2 000 000), doch hob die G.-V. v. 30./11. 1901 bezw. 9./6. 1902 diesen Beschl. wieder auf und verfügte behufs Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1901 von M. 862 437 Herabsetzung des A.-K. um M. 834 000 (auf M. 416 000) durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:1 (Frist bis 15./5. 1902), und beschloss ferner Ausgabe von 833 neuen Aktien à M. 1000, die bis 15./3. 1902 zu pari bezogen wurden. A.-K. danach M. 1 249 000. Die G.-V. v. 9./6. 1902 beschloss zwecks Beteilig. an den Finkenherder Sirupwerken in Frankf. a. O. mit Zweigniederlassung in Berlin Erhöhung auf M. 2 000 000 durch Ausgabe von M. 751 000 neuen, ab 1./7. 1902 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 5:3 bis 28./6. 1902 zu pari. Die Beteiligung bei der Ges. in Frankf. a. O. erscheint mit M. 750 000. Verlust erhöhte sich Ende Juni 1905 auf M. 252 548, blieb dann Ende Juni 1906 bestehen u. erhöhte sich 1906/07 um M. 204 313 auf M. 414 817, nachdem aus dem Gewinn einer Rücklage M. 170 000, dem Delkr.-Kto M. 55 000 zugeführt worden waren.

Anleihe: M. 1 000 000 in 5% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 30./11. 1901. Wurden bis 15./3. 1902 zu pari zur Zeichnung gestellt. Stücke à M. 1000, auf Namen der Duisburg-Ruhrorter Bank. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari. **Hypotheken:** M. 80 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; früher, bis 1899, Kalenderj. Das Geschäftsj. 1899/1900 umfasste die Zeit vom 1./1. 1899 bis 30./6. 1900.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. weitere Rückl., dann 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 257 639, Bureau 30 985, Wohnhäuser 49 784, Fabrikbauten 566 100, Öfen 55 999, Geleefabriekeinricht. 58 951, Masch. u. Werkzeuge 197 350, elektr. Anlage 23 000, Utensil. 21 943, Mobil. 2205, Gespanne 11 095, Versch. 1491, Kassa 9972, Wechsel 278, Debit. 574 701, Avale 10 000, Beteil. bei anderem Werk 750 000, Waren 555 210, Verlust 414 817. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 1 000 000, R.-F. 28 698, Kontokorrent-Res. 3378, Delkr.-Kto 85 000, Hypoth. 80 000, Kredit. 214 450, Avale 10 000, Rücklage-Kto 170 000. Sa. M. 3 591 527.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1905/06 207 504, Oblig.-Zs. 50 000, Zs. 5290, Hypoth.-do. 3400, Reparatur. 34 576, Gen.-Unk. 180 245, Abschreib. 58 669, Zuführung auf Delkr.-Kto 55 000, Rückl.-Kto 170 000. — Kredit: Miete 1599, Gewinn auf Waren 348 269. Sa. M. 764 686.

Dividenden: 1898: 10%; 1899/1900: 15% (18 Mon.); 1900/01—1906/07: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Ed. Zanders, Carl Cetto, Franz Daeschner.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rentner Alex. Chrambach, Reg.-Rat a. D. Dr. jur. Theod. Boeninger, Berlin; Bank-Dir. Max Mauritz, Dr. Walter Boeninger, Komm.-Rat Jos. Kiefer, Duisburg.

Zahlstellen: Düsseldorf: Niederrhein. Bank; Duisburg: Duisburg-Ruhrorter Bank.